

Russland

Jährlicher Zuwachs von einer Million Hektar

Moskau will 6 Mio. Hektar Ackerland urbar machen

Russlands Landwirtschaftsministerium will bis Ende 2024 insgesamt 6 Mio. Hektar an zurzeit ungenutzter Ackerfläche für die agrarische Nutzung zurückgewinnen. Dabei wird ein jährlicher Zuwachs von mindestens 1 Mio. Hektar angepeilt.

Wie die Moskauer Unternehmensberatung APK-Inform erklärte, könnte dadurch die Getreide- und Ölsaaternte jährlich um 9,2 Mio. Tonnen beziehungsweise 1,8 Mio. Tonnen gesteigert werden. Nach Einschätzung des Direktors der Abteilung für Pflanzenbau beim Landwirtschaftsministerium, Roman Nekrasow, könnten insgesamt 9,6 Mio. Hektar Land ohne größere Investitionen wieder genutzt werden.

Der Russische Föderale Statistikdienst (Rosstat) bezifferte das Gesamtareal an ungenutztem Ackerland mit Stand vom 1. Januar 2020 auf 20,1 Mio. Hektar.